Halt die Klappe

...oder ich bring dich zum Schweigen!!

Von OnePieceFan

Nervtötend!

Das war das einzige, das Nami's Stimmlage so ziemlich beschrieb. Zorro rollte mit den Augen, wollte er doch nur ein ruhiges Nickerchen machen, das ihm die Navigatorin der Sunny wie so oft, vermieste.

Warum konnte sie nicht wie Robin, über die kleinen Fehlerchen der Crew hinwegsehen? Es war ja nichts neues, das Ruffy die halbe Vorratskammer leer fraß aber deswegen immer noch so einen aufstand zu machen, war doch wirklich übertrieben! Gut, wenn sie Sanji zur Schnecke machte, würde er vermutlich grinsend daneben stehen. Trotzdem! Manche Leute wollten ihre Ruhe!

Immer noch schrie Nami ihren Käpt'n zusammen.

Grummelnd zog der Schwertkämpfer die Augenbrauen zusammen und legte somit automatisch die Stirn in Falten.

Pure Anstrengung!

Sowohl für Nami, als auch für den Rest der Crew. Zorro öffnete ein Auge um die Reaktion der restlichen Strohhüte auf Nami's Geschrei zu beobachten, doch die schienen das laute Organ Nami's gar nicht zu hören. Chopper schaukelte Gedanken verloren leicht auf seiner Schaukel, Lysop saß aus solidarität neben Ruffy, denn Langnase hatte ebenfalls bei der Plünderungsaktion mitgemacht, obwohl er nicht annähernd so viel gefressen hatte, wie der Strohhut.

Franky war anscheinend in seiner Werkstatt und Brook hörte Zorro irgendwo auf dem Schiff Robin fragen, ob sie ihm nicht vielleicht einmal ihr Höschen zeigen wollen würde.

Sanji stand neben Nami und tänzelte wie verrückt um sie herum, während sie Ruffy anbrüllte, immer noch, zu Zorros Bedauern.

Tzz! Blondie würde anscheinend auch nie aufgeben. Hoffnungen machte sich der Kerl! Wann hatte Nami denn bitte jemals auf seine Huldigungen reagiert? Noch nie! Gut, vielleicht wenn es ihr etwas brachte, aber auch nur dann.

"DAS IST MIR VÖLLIG EGAL RUFFY!!! SANJI VERWALTET DIE VORRÄTE, DAS HEIßT, WENN DU HUNGER HAST, FRAGST DU SANJI OB ER DIR WAS MACHT!!! UND ER WIRD DIE NICHT ALLE ZEHN SEKUNDEN WAS ZU ESSEN GEBEN, SONST HABEN WIR BALD NICHTS MEHR!!!"

Die Hand Zorros ballte sich zu einer Faust und er schloss das Auge wieder! GOTT! Konnte diese Frau denn nicht endlich mal jemand zum Schweigen bringen? Wenn das nicht bald irgendwer machte, würde er es selbst in die Hand nehmen müssen!

Anscheinend musste ihn jemand erhört haben, denn nach kurzen Schmerzensschreien von Seiten Ruffy und Lysop, hörte er nur noch nichts.

DAS war es was er wollte! Ruhe! Kurz brummte er, wie zur Bestätigung, das es so doch angenehm war, dann verschränkte er wieder die Hände hinter dem Kopf, legte seinen linken Fuß auf den rechten Oberschenkel und lies sich an den Fockmast fallen. Zorro genoss das leichte Schaukeln der Sunny. Sie hatten an einer Frühlingsinsel angelegt, diese aber schon größtenteils besichtigt. Heute wollten sie noch mal in die Stadt gehen, um die nötigen Vorräte zu kaufen. Die Damen des Schiffes wollten sich noch mit Klamotten eindecken.

"Und was machst du?"

Das war doch jetzt nicht wahr! Konnte Nami ihn nicht mal für fünf Minuten in Ruhe lassen? Er öffnete die Augen, knurrte Nami an und sagte ihr das dann auch!

Namis Lippen pressten sich gefährlich fest aufeinander! Außerdem verschränkten sich ihre Arme unter ihrer Brust, war nie ein gutes Zeichen, wenn sie das tat, aber hey! Er hatte es darauf angelegt.

"WAS?"

"DU HAST SCHON RICHTIG VERSTANDEN!!! ICH WILL MAL FÜNF MINUTEN MEINE RUHE VON DEINEM STÄNGDIGEM GESCHREI UND GEFRAGE!!"

"AHA! RUHE?? WER LIEGT DENN HIER DEN GANZEN TAG FAUL AUF DER HAUT UND RÜHRT NICHT EINEN FINGER UM WAS ZU MACHEN?? KLEINER TIPP, ER HAT BLÖDE GRÜNE HAARE!"

"LASS MEINE COOLE HAARFARBE DA RAUS! DU HAST ORANGENE!! AUßERDEM WAS INTERESSIERT ES DICH WAS ICH MACHE!"

"SCHWERTHEINI SCHREI NAMI-MAUS GEFÄLLIGST NICHT AN!"

"KLAPPE KOCH!! ICH STREITE!"

Empört fragte der Smutje eine seiner Angebeteten ob er ihr nicht helfen solle, doch Nami winkte ab. Mit Zorro würde sie schon fertig werden!

Jetzt war es entgültig aus mit seiner Ruhe. Die einzige Chance, ungestört weiter schalfen zu können, bestand darin, sich von Nami Chopper-reif prügeln zu lassen, so dass er sich gemütlich im Krankenzimmer verarztet lassen konnte und es sich dannach auf Choppers Krankenbett für ein kleines Nickerchen bequem zu machen. Aber das konnte er ja wohl schlecht bringen!

"So, zurück zu dir! ICH HAB DICH NUR GEFRAGT, WEIL ICH WEIß, DASS DU NICHT MITBEKOMMEN HAST, DAS WIR GLEICH AN LAND GEHEN! WIE IMMER!"

Jetzt schlug es wohl 13! Nami riss ihn aus seinem Fast-Schlaf und dann beschuldigte sie ihn auch noch, nicht zugehört zu haben!

"ACH GEH T DOCH ALLEIN, DANN HAB ICH WENIGSTENS MEINE RUHE! ICH PASS AUF DAS SCHIFF AUF!"

Der Grünhaarige lehnte sich wieder zurück.

SO!! Endlich war er Nami für einige Zeit los! Besser konnte es nicht kommen!

Alle Strohhüte, außer Nami, Zorro, Ruffy und Sanji waren schon an Land und warteten auf die Nachzügler.

"Dann hätten wir das ja auch geklärt! Nami, Sanji los, wir wollen gehen!"

Ruffy hüpfte schon aufgereggt an Deck herum, winkte seinen Nakama an Land zu und strahlte übers ganze Gesicht.

"Nami-san? Kommst du?"

Hinterhältig funkelten Namis Augen. "Nein Sanji, ich bleibe bei Zorro! Damit er etwas Gesellschaft hat! Sag Robin, sie soll mir was Schönes mitbringen!"

NEIN! DAS war jetzt nicht ihr Ernst! Sie sollte gefälligst Geld verschleudern gehen!

War wurde bitte aus seiner Ruhe? Seinem Schläfchen? Seiner Erholung? Seine Augen verengten sich zu Schlitzen. Diese verdammte Hexe!

"Aber Nami-Maus? Bist du dir sicher?"

Nami streckte ihren Mund zu Sanjis Ohr und flüsterte ihm etwas hinein. Nachdem sie geendet und sich wieder entfernt hatte, grinste der Koch schadenfroh.

Zorro hätte sich am liebsten auf ihn geworfen und ihm sein dämliches Grinsen ausgeprügelt!

"Dann bis heute Abend Namilein! Schwertfuchter!"

"Bis später Leute!"

Lachend sprang Ruffy von der Reling, Sanji gleich hinterher, nicht aber ohne Zorro noch einmal ein fettes Grinsen zu zuwerfen.

Als sich Nami wieder ihm zuwandte begann für den armen Grünhaarigen die Hölle! Sie plapperte ununterbrochen, erzählte ihm davon, wie man ihre Orangenbäume am besten pflegen und bewässern musste, laberte irgendwas über das Wetter, Kleidung, Schuhe, Sanjis Kochkünste, erzählte ihm haarklein, was in den Büchern, die sie gerade las, stand und redete sonst noch über alles was ihr einfiel.

Sogar in Bad folgte sie Zorro. Gut nicht direkt mit, als er sich in die Dusche absetzte, doch sie brüllte ihm durch die Tür weitere unwichtige Details entgegen, die ihn überhaupt nicht interessierten und ihn auch langsam wahnsinnig machten.

Sein Blick glitt über seine Schwerter. Eine kleine fiese Idee spukte ihm im Kopf herum. Langsam schritt er auf seine Lieblinge zu, zog eins von ihnen aus der Scheide. Er hatte die Hand schon auf die Türklinke gelegt, als er sein Wado-Ichi-Monji wieder sinken lies. Sanji würde ihn zerstückeln wenn er Nami etwas antat. Und danach würde Ruffy ihn umbringen. Wenn es um seine Nakama ging machte der Strohhut vor niemandem halt!

Seufzend schob er die Klinge zurück, war kurz davor sie wieder rauszuholen, als Nami anfang über die neuste Doskoi-Panda-Kollektion zu reden.

"Bist du nicht endlich fertig Zorro?!"

Leider war er das!

Gottverdammte!

Der Schwertkämpfer wusste, wenn er nicht bald aus dieser Tür kam, würde Nami einen Weg finden hinein zu kommen. Und darauf hatte er auch gar keine Lust!

Schnell schlüpfte er in seine Hose, streifte sich das Hemd über warf sich die Schuhe lässig über die Schulter, er würde sie an Deck anziehen und öffnete die Tür.

Nami strahlte ihm entgegen und fing sofort das nächste Thema an, diesmal war es, weil sie sich aufregte, dass die Zeitungs-Geier schon wieder ihre Preise erhöht hatten. Jaja! Sie hatte ihren Spaß! Langsam fragte sich Zorro, ob Ruffy ihn nicht verstehen würde, wenn er Nami zerhackte, doch leider bezweifelte er dies. Schade, dann musste er sich eben etwas anderes einfallen lassen.

Etwas fieses, hinterhältiges, etwas, das genauso war wie sie.

Teuflich und gemein!

Die dunklen Augen Zorros suchten Nami, die plapperte fröhlich neben ihm weiter.

Mach ruhig! Lange wirst du nicht mehr so frech aus der Wäsche gucken! Mir fällt schon noch was ein!

Sein Blick wanderte über ihr Gesicht, ihre blitzenden Augen über ihre, so musste er doch zugeben, makellose Nase, hinunter zu ihrem Mund.

Da war er! Der Grund allen Übels, das ihm in den letzten paar Stunden wiederfahren war! Wenn es doch nur etwas gäbe, mit dem er ihre Lippen verschließen konnte! Dann würden sie auch nicht lauter neue Wörter ausspucken.

Klebeband! Halt Lysop und Franky benutzten nur Hammer und Nagel! Ob Chopper

irgendwelche Pflaster da hatte? Bestimmt.

So schnell ihn seine durchtrainierten Beine tragen konnten rannte Zorro los. Leider erst einmal ans Steuerrad, dann aber doch in die richtige Richtung. Nami folgte ihm natürlich auf Schritt und Tritt, laberte weiter was das Zeug hielt.

Warte nur meine Liebe! Gleich wirst du schweigen!

Im Arztzimmer angekommen schüttete Zorro alle möglichen Schubladen auf den Boden, bis er endlich fand, was er suchte. Rießengroße Pflaster. Erleichtert sprang Lorenor zurück auf die Beine packte Nami am Kinn und klebte ihr das Plaster über den Mund.

Erleichtert schloss er kurz, wirklich nur kurz die Augen. Doch dieser Augenblick reichte der Navigatorin um sich das Pflaster mit einem "Au!" wieder runter zu reißen!

Klar! Als ob sie ein einfaches Pflaster aufhalten würde, Zorro zu nerven! Pah!

"Da musst du dir schon etwas besseres einfallen lassen, Süßer! Etwas, das sich nicht so leicht entfernen lässt!"

"Ja, klasse! Toller Rat! Und was wäre das bitte? Ich etwa? Hahaha!"

Obwohl?

Es wäre gemeint! Es wäre sogar teuflisch gemein!

Verunsichert beobachtete Nami, wie sich einer von Zorros Mundwinkeln zu einem Grinsen verzogen.

"WAS?"

Wieder packte er sie am Kinn, drückte ihr anstatt eines Pflasters diesmal aber seine Lippen auf!

Panisch weiteten sich die Augen von Nami, während Zorros geschlossen waren.

Was tat der Kerl da?

Sie fühlte wie sich sein Mund an ihren Lippen zu einem Grinsen verzogen. Hatte er also doch etwas gefunden, um sie zum Schweigen zu bringen!

Als er den Kuss löste, brauchte Nami erst einmal ein paar Sekunden um zu verdauen, dass Lorenor Zorro sie gerade eben geküsst hatte!

Dann musste sie erst einmal mit dem Kribbeln klar kommen, das sich in ihrem Körper ausbreitete. Und dass sein Duft immer noch in ihrer Nase schwirrte.

Aha! Das gefiel ihr wohl auch noch! Nein! Nie im Leben! Was fiel ihr denn ein, wenn ihr es gefiele, wenn die Moobirne sie küsste?

Zorro drehte sich kackfroh um, anscheinend dachte er, er hätte gewonnen, doch nicht mit Nami. Schon sprüdelten die Wörter wieder aus ihrem Mund, bis sich Zorro nochmal zu ihr drehte und die gleiche Nummer nochmal abzog!

Wieder das Kribbeln! Und wieder diese Hitze, die seine Lippen in ihr auslösten!

VERDAMMT!

Zorro löste sich von ihr und es blieb ruhig. Kurz, aber immerhin wusste er jetzt, dass Nami ein Kuss von ihm wenigstens einige Sekunden lang zum Schweigen brachte.

Das war doch mal was!

"LORENOR ZOR.hmmmpf.."

Wieder küsste er sie! Und wieder genoss sie es! Warum fühlten sich seinen Lippen nur so gut an?

Diesmal berührten sie sich nur kurz.

Dann erhob sich seine dunkle Stimme.

"Das kann den ganzen Tag so weiter gehen! Entweder du hältst die Klappe, oder ich werde dich zum Schweigen bringen!"

"Sicher! Zorro ich lass mich d..doch ..n.. i.. ch..."

Der Rest ging unter in der zitternden Stimme Namis, als sich Zorro schon wieder zu

einem Kuss näherte.

Wieder sein Duft, der ihr alle Sinne benebelte. Zärtlich strichen seine Lippen über ihr Gesicht.

Er war einfach überall! Die Navigatorin musste sich ganz schön im Zaum halten, damit sie ihn nicht an sich zog. Nein! Darauf wartete er doch nur!

"Willst du drauf ankommen lassen?"

Sein Lachen war dicht an ihrem Ohr und der Luftzug, den er verursachte, bescherte Nami eine Gänsehaut! Regungslos versuchte sie das Zittern ihres Körpers zu unterdrücken, oder es zumindest soweit zu senken, dass es der Kerl ihr gegenüber nicht bemerkte!

Ah! Ein wenig flirten half also auch. Schön!

Seine Finger gingen auf Wanderschaft!

Strecke: Namis Arme mit einem kleinem Abstecher in ihren Nacken und eigentlih überall hin.

Ziel: Ihr völlig den Verstand zu rauben.

"Ich will einfach nur, dass du deinen süßen Mund hältst!"

"Aber ich .grmpff!"

DA!

Was sollte das?!?

Warum um alles in der Welt sprach sie acuh weiter, sie wusste genau, er küsste sie ab jetzt bei jedem weiterem Wort!

Und doch wollte Nami diskutieren.

Zorro schien nach einer neuen Methode zu suchen, Nami den Mund zu verbieten, den er schließlich auch fand, nachdem er mit seiner Zunge leicht über ihre Lippen führ und die junge Frau sich an seinen Hals hängte.

Anscheinend hatte er es geschafft! Sie hielt ihre verdammte Klappe.

Aber um sicher zu gehen lies er seine Lippen lieber noch ein Stück auf ihren.

Bei der Frau konnte man ja nie wissen...

hallo :DD

so ich muss sagen, das ich seit gut 3 stunden hier sitze, eigentlih wollte ich an einer meiner anderen story weiterschreiben, funktioniert aber im moment noch nicht ^^° dafür ist dieser one-shot entstanden und ich denke für nachts um 2 ist der doch annehmbar :DDD

hoffe ich zumindest ^^

außerdem hoffe ich, dass ich bald meine anderes storys auch weiterkrieg, noch meh hoffe ich allerdings das euch diese hier gefällt :D

so ich leg mich mal in mein bett, bin jetzt doch ganz schön geschafft ^^

Liebe Grüße und danke, fall ihr bis hier gekommen seit ^^

ihr seit die besten :DDDDD

□

PS: wenn jemandem ein anderes wort für wieder einfällt bitte melden :D ich weiß nicht wie oft ich dieses wort geschrieben hab :DDDDDDD